

Stumme Zwi esprache

oder

... wöi in da Modschiedler Kerng euna sitzt u zan löim Herrgott an Weech soucht

Löiwa Vadder . . .

Du, dou uam im Himml -

wenn Diech a no kuana gsea hält u jeda sech Diech onnascht vuastellt u moant. Du waarst nua fia ieh'n alloa dou, wiß'n ma scho, daß Dia alle glei' sen u Du d'Händ üwa an jed'n vo uns hält'st. Monechs mål späat ma's jä aa !

Mi-a toun

Dein Noma scho nuuch heilech'n, aa wenn v'l dees scho nimmer recht kenna, waal's onnara Getz'n homm - wöi s Geld u s'reich saa !

Mi-a wollat'n schoo,

daß daa Reich zo uns aff d'Erd'n kinnt . . . waal d'Mensch'n dees dou unt'n niat alloa schäff'n; gnouch scho hom se sech z'gröigt, hom g'schriet'n u grafft, hom se sech mit Feia u Schwert gechara anonna g'schtöllt, jeda wollt uam u koana unt'n saa u wo's woar's ? - Töifa sann's alle gfäll'n as se scho woarn. Öitza vasindeh'n se sech a nuch gecha de Umwelt u de Natur u dea e scho grouße Sind'nbarch wächst imma schnella.

Dou sollt'

daa W'll'n scho gsche'a, niat nua druam im Himm'l ! Naa, aa bo uns unna aff da Erd'n - wenn dees aa v'll'n niat pass'n tiat waal se moana - no sie hom recht ... ! A poa vo uns u niat grod weenich senn scho schuldech woan in dea longa Gschicht, owa scho niat alle. Owa böiß'n möin hält imma alle zamm. Mia brauch'n jä no ua d'Vertreibung denk'n. Fia nex u widemex homma böiß'n möia u d'Leit sen toutgshlog'n wor'n waal's onnan Freid gmocht hält. Dou häit'st de Engel da Gerechtigkeid mit dean Schwertern scho a mal dazwisch'n haua loua soll'n. Vaflixt, dou san fai scho Zweif'l aafkumma.

Und -

s'täglech Brout sollterst uns weiter geb'n - mia wiss'n scho nuuch woo's hungern heußt. Fraalech, v'll nehma des Sootwean als „gottgeb'n“ hie u moana. dees Ess'n kinnt all's as'n Supermarkt, dou git's älls und billech. Wenn's Brout aa truck'n is, lou uns no soott wean davua und waal ma vo'n Brout alloa niat soott wiad soll'ast uns halt d'Hoamat widda z'ruckgeb'n ! Wenech'stn deana, döi widda ham wolln.

Unna Schuld -

bitt schöi, döi vagib - wenn ma ua da Verteibung öina hãm - u d'onnan Schuld'n san v'll z'kloa als daß se d'Red wert waa'n. - wenech'stn deana, döi goua niat wiss'n, daß se schuldech woan san !

Waal -

mia hom längst scho' deana Vertreibern as unna'n Paradies d'Schuld vageb'n, wenn's a niat leicht gfall'n ies. waal's holt d'Hoamat woa. Owa döi san ja aa nua in d'Sünd einegfälln, waal se verhetzt, verblend't u volla Håß woan.

Und -

vor äll'm föia uns niat in d'Versouchung z'ruck z'schlog'n wecha da Vertreibung.
- wecha da Natur, Deim Meisterwerk und b'sonnerns niat
- wecha'm Geld.

Und -

a'läis uns vom Üwel u vo äll'm Bäis'n - waal davua is d'Welt voll gnouch !